

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 20

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

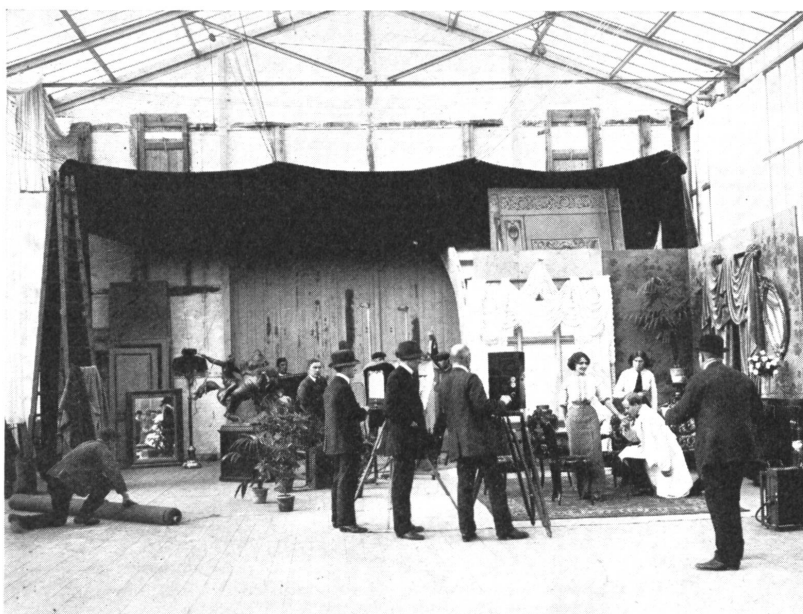
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

AUS UNSRER WELT



Die dänische Filmgesellschaft «Nordisk», die älteste Filmgesellschaft Europas, feierte in Kopenhagen ihr 50jähriges Bestehen. Eine der ersten Aufnahmen einer Filmszene kurz nach Gründung der Gesellschaft.

Maria (im Zürcher Familienkreis Grilli) Schell erhielt in Venedig den großen Preis für die beste weibliche Leistung im Film «Gervaise» von R. Clément, der sie hier bei der Preisverteilung begleitet.



Mitteilungen

Schweiz. Protestantischer Film und Radioverband.

Filmdienst

Unsere Schmalfilme (16 mm), Saison 1956/1957.

1. «Johannes Hus»

Geschichtlich getreuer Farbenfilm über die drei letzten Lebensjahre des Vor-Reformators Johannes Hus. Tschechisch gesprochen, deutsch untertitelt. Dauer etwa 2 Stunden.

2. «Martin Luther»

Amerikanischer Spielfilm über das Leben des Reformators Martin Luther. Deutsch synchronisiert. Dauer etwa 1 1/2 Stunden.

3. «John Wesley»

Ein Rank-Film aus der englischen Erweckungszeit. Englische Version, deutsch besprochen. Dauer etwa 1 Stunde 20 Minuten.

Letztjährige Filmerfolge

4. «Denn sie sollen getröstet werden»

Behandelt das Rassenproblem in Südafrika. Nach dem Roman von Alan Paton. Deutsch synchronisiert. Dauer etwa 1 Stunde 50 Minuten.

5. «Eine Handvoll Reis»

Führt das Problem des ehelichen Friedens und der Arbeitsfreude am Schicksal eines armen heidnischen Reisbauern aus Siam vor Augen. In fröhlicher Weise wird gezeigt, wie dieser Bauer als Elefantenfürher den Verlockungen des Geldes widersteht und in den Gefahren und Enttäuschungen des Dschungels aushält. Originaltext und Musik aus Siam, deutsch besprochen. Dauer etwa 1 Stunde 20 Minuten.

6. «Station Afrika»

Deutsche Fassung des bekannten schwedischen Missionsfilm «Ich bin bei Euch». Dauer etwa 1 1/2 Stunden.

7. «Wahrheit oder Schwindel»

Aktueller Aufklärungsfilm über Aberglauben, Pendeln, Wahrsagen, Traumdeuten, Handlesen und Spiritismus. Dauer etwa 1 1/2 Stunden.

8. «Der fallende Stern»

Ein Film von Harald Braun. Er behandelt das Problem der Furcht und wie diese überwunden werden kann. Positiver Ideen-Film aus dem Nachkriegs-Deutschland. Hochwertiger aber anspruchsvoller Film. Dauer etwa 1 Stunde 50 Minuten.

9. «Keiner ohne den Andern»

Reportage-Film über den evangelischen Kirchentag von Berlin. Dauer etwa 45 Minuten.

Die Anschaffung des Kirchentagsfilms von Frankfurt ist in Aussicht genommen.

Unterstützen Sie unsere Bestrebungen, werden Sie Mitglied unseres Verbandes! Sie helfen damit, neue protestantische Filme zu beschaffen.

Bedingungen für Vorführungen usw. sind beim Filmdienst.

Zürich 48, Badenerstraße 654, Tel. (051) 52 52 12 Postscheck VIII 36568 zu erfahren.

Für Kinofilme (35 mm) wende man sich an das Zentralsekretariat, Luzern, Brambergstraße 21, Telephon (041) 2 68 37

Einladung zur Generalversammlung des SPFRV

Samstag, den 13. Oktober 1956, 14.30 Uhr, im großen Saal des Kirchgemeindehauses St. Peter (= Lavaterhaus), Peterhofstatt 6, Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll der GV 1954 auf Boldern.
2. Abnahme der Jahresberichte.
3. Abnahme der Jahresrechnungen.
4. Wahlen:
 - a) Vorstand,
 - b) Präsident,
 - c) Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes.

Anschließend an die Verbandsgeschäfte wird der neue Farb-Tonfilm «Jan Hus» vorgeführt.

Für Mitglieder gratis.

Sämtliche Abonnenten von «Film und Radio» protestantischen Bekenntnisses sind stimmberechtigte Mitglieder des SPFRV.

Zu zahlreichem Besuch ladet herzlich ein, namens des Vorstandes:
der Präsident: Pfr. K. Alder.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochsträßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.